

KALEIDOSKOP-NEWS

Aktuelle Informationen

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen

Am Dienstag (04.05.) stieg der Inzidenzwert der Stadt Jena erstmalig seit längerer Zeit über 165. Am Mittwoch und Donnerstag fiel er wieder darunter. Da zum Glück auch bundesweit die Werte sinken, hoffen wir, dass wir weiter in Stufe GELB arbeiten können. Hierfür ist der Wert von 165 maßgeblich. Sollte dieser an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten werden, wechseln die Schulen der betroffenen Gebietskörperschaft am übernächsten Tag in Stufe ROT.

1. Vorsorglich: Was würde Stufe ROT bedeuten?

Stufe ROT bedeutete: Weiterhin Wechselunterricht in den Abschlussklassen. Als solche sind inzwischen die folgenden Klassenstufen definiert: Klasse 12, Klasse 11, Klasse 10b, Klasse 10a, Klasse 9 (alle Schüler*innen - nicht nur jene, die sich auf den Hauptschulabschluss vorbereiten), Klasse 4. Alle anderen Gruppen wechseln ins Häusliche Lernen. Notbetreuung wird angeboten für Berechtigte der Klassenstufen 1-6 sowie Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Wir hoffen jedoch, dass Stufe ROT nicht eintritt.

2. Umgang mit Positiv-Bescheiden

In der vergangenen Woche erhielten wir die Information von drei Corona-Fällen in einzelnen Klassen unserer Schule. In all diesen Fällen erließ das Gesundheitsamt keine Quarantänen für die Mitschüler*innen. Die Zeitspanne zwischen dem letztem Anwesenheitstag der betroffenen Schüler*innen in der Schule sowie der Feststellung der Infektion wurde als hinreichend lang eingeschätzt, so dass keine Gefahr besteht. Die Eltern erhielten vom Gesundheitsamt auch die Information, dass in diesem Fall die Schule nicht zwingend zu informieren sei. Wir bitten Sie dennoch, uns im Falle einer durch PCR-Test bestätigten Infektion unbedingt Bescheid zu geben. Wir informieren dann die betroffenen Klassen vorsorglich.

3. Regelungen für Schüler*innen, die vom Präsenzunterricht abgemeldet sind

Vor den Osterferien lernte jede*r 20. Schüler*in unserer Schule vorläufig zu Hause, aktuell ist es jede*r 10. Schüler*in, Tendenz inzwischen wieder leicht sinkend. Diese Schüler*innen erhalten ihre Aufgaben über die bekannten Kommunikationswege. Bitte teilen Sie mit, falls ein „Heimkind“ unversorgt geblieben sein sollte. Eine qualitativ komplett gleichwertige Versorgung von Wechselmodell- und „Heimkindern“ ist allerdings nicht zu leisten, das sollte man redlicherweise klar sagen. Der Unterricht für Präsenz- und Heimübungsphasen im Wechselmodell ist anders angelegt als eine komplette Distanzbeschulung. Im Antrag für die Befreiung von der Präsenzpflcht bestätigen die Eltern, dass das häusliche Lernen abgesichert werden kann. Das schließt eine umfassende Unterstützung der abgemeldeten Kinder beim häuslichen Lernen durch die Eltern ein.

Auch bei einer Befreiung vom Präsenzunterricht besteht eine Verpflichtung zur Teilnahme an Prüfungen und Leistungsnachweisen (§37,(2) ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO).

Sollte die Befreiung vom Präsenzunterricht wegen der Ablehnung der Testpflicht erfolgt sein, schreibt der Schüler / die Schülerin die Prüfung / den Leistungsnachweis in einem separaten Raum. Die Schule hat hierfür eine weitere Aufsichtsperson zu stellen.

Für Schüler*innen der Klassenstufen 1-6, die sich über einen längeren Zeitraum im häuslichen Lernen befinden, werden die üblichen Quartals-Lerneinschätzungen angefertigt. Auf ihnen werden genauso wie für ihre Mitschüler*innen im Wechselmodell die vermittelten Kompetenzen ausgewiesen. Auf eine qualitative Bewertung der Lernleistungen wird aber teilweise oder vollständig verzichtet (je nach Dauer des häuslichen Lernens).

Unabhängig davon, ob das langfristige häusliche Lernen durch Schulschließung oder durch die individuelle Fürsorge-Entscheidung der Eltern begründet ist - für die Zeugnisse gilt folgende Verfahrensweise:

In Klassenstufen, in denen Ziffernnoten erteilt werden, erscheint auf dem Zeugnis statt der Ziffernnote ein „nicht erteilt“, wenn keine Bewertungen vorgenommen werden konnten. Es wird angegeben, dass die Nichterteilung der Note(n), aus Gründen erfolgte, die vom Schüler / von der Schülerin nicht zu vertreten sind.

Sofern in einigen oder in allen Fächern eine Halbjahresnote gegeben werden konnte, wird diese auf das Endjahreszeugnis übertragen. Statt eines Verbaltextes erfolgt der Vermerk, dass das Schulhalbjahr im Wesentlichen / vollständig im häuslichen Lernen erfolgte. Letzteres gilt entsprechend für die reinen Verbalzeugnisse der jüngeren Jahrgänge. Auch hier entfällt der Zeugnistext.

4. Sonstiges / Termine

Die Schulen sind nicht berechtigt, auf der Basis der hier durchgeführten Schnelltests Negativbescheinigungen auszustellen, da sie keine hierfür autorisierten Testcenter sind, auch wenn das z.B. für den Friseurbesuch oder andere Zwecke praktisch wäre.

Aktuell testen wir in den Klassenstufen 5-12 mit einem Speicheltest, der aus hygienischer Sicht als grenzwertig zu bezeichnen ist. Eine diesbezügliche Intervention beim Schulamt führte zu keinem Erfolg - auch dieser Test muss aufgrund der schmalen Testkapazitäten eingesetzt werden. Wir wenden diesen Testtyp nun in einer personelle aufwändigen Logistik, dafür aber in hygienisch vertretbarer Form an. Wir hoffen jedoch, dass (auch aufgrund der Proteste von vielen Schulen) künftig wieder die herkömmlichen Tests geliefert werden.

Der flexible schulfreie Tag am 25.05. (Pfungstdienstag) bleibt bestehen. Über die Notbetreuung im Hort an diesem Tag hat Frau Berg über den Hortbrief informiert. Der Freitag nach Himmelfahrt ist ein Ferientag, an dem der Hort nicht geöffnet hat.

Erinnerst sei noch einmal an den Online-Elternabend am 17.05. zum Thema Medienkonsum. Hierfür haben sich schon etliche Eltern angemeldet, weitere Interessenten*innen sind noch willkommen (Anmeldung bis 10.05. - info@kaleidoskop.jena.de).

Aktuell beschäftigen uns etliche Quarantänefälle von Kindern unseres Personals, wodurch es zu kurzfristigen Vertretungslösungen kommen kann. Durch den Übergang in den Wechselunterricht auch in den Klassenstufen 1-4 ist es dort wieder zulässig, wechselnde Personal einzusetzen. Wir bemühen uns weiterhin, die Betreuungssituation für Ihre Kinder (und Sie) so stabil wie möglich zu halten.

Mit besten Grüßen und Wünschen für einen weiterhin langen Atem,

Michael Sühnel